



Die Legenden: Robert PACHE

Vorname/Name: Robert Pache
Geboren: 26. 09. 1897
Gestorben: 31. 12. 1974
Position: Stürmer
Länderspiele/Tore: 15/8

Karriere als Spieler:

Servette FC 1917-19
CA Paris 1919-21
Servette FC 1921-24
FSV Frankfurt 1924-30

Karriere als Trainer:

Lasuane-Sports 1931-32
Servette FC 1936-37

Erfolge:

Meister mit Servette 1918, 1922



Robert Pache war so etwas wie ein früher Schweizer Fussballstar. Geformt wurde er in der Juniorenabteilung von Forward Morges. Bereits 1917 stiess er zu Servette und wurde gleich Schweizer Meister. Pache war ein gradliniger und kraftvoller Halbspieler (Stürmer) durchdrungen von Elan und Temperament. Er war ein guter Dripler und nahm jede Gelegenheit wahr auf das Tor zu schießen. Regelmässig gehörte er bei Servette zu den besten Torschützen. Nach einem ersten Auslandabenteuer bei CA Paris kam er wieder zu den Grenats zurück und wurde Schweizer Nationalspieler. In den insgesamt fünf Jahren als Spieler bei Servette gewann er jedes Mal die Welsche Gruppe was gleichbedeutend mit der Qualifikation für die nationalen Finalsspiele war. Zwei Mal wurde er mit Servette Meister. In den Jahren 1922 und 1923 machte er Servette` Reisen nach Spanien mit. Spiele gegen Barcelona, Real Madrid und Sevilla gingen jedoch verloren. Servette war ein mondäner Klub der immer wieder internationale Spiele organisierte und austrug. So gab es ebenfalls in dieser Zeit prestigeträchtige Freundschaftsspiele gegen Galatasaray und die Bolton Wanderers. Pache war einer von vier Servettiens welche 1924 in Frankreich das olympische Fussballturnier bestritt und (inoffiziell) Europameister wurden. Er spielte drei von fünf Partien. Nach einem 1:1 Unentschieden bezwang die Schweiz die Tschechoslowakei im Wiederholungsspiel mit 1:0 (Torschütze Pache). Es folgte ein 2:1 Sieg gegen Italien und im Halbfinale ebenfalls ein 2:1 gegen Schweden, den grossen Favoriten des olympischen Turniers. Die Schweiz war damit bestes europäisches Land und wurde in der Folge auch als Europameister bezeichnet. Der Final ging gegen den späteren Weltmeister Uruguay mit 3:0 verloren. Nach diesem unglaublichen Erfolg wechselte Pache als professioneller Spieler zur FSV Frankfurt. Im Oktober 1924 als Stürmer engagiert, übernahm er wenige Monate darauf auch das Traineramt und führte die FSV Frankfurt auf Anhieb ins Endspiel um die Deutsche Meisterschaft. Pache blieb bis 1930 in Frankfurt. Später trainierte er Lausanne-Sports, Servette und seinen Jugendverein Forward Morges. Pache starb am 31. Dezember 1974.